

Aktionsfelder aus der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt

Ökologische Maßnahmen zur Umsetzung von *Treffpunkt Vielfalt*

[C2](#) » Artenschutz und genetische Vielfalt

- > Ausbringen und Pflege bedrohter Pflanzen
- > Förderung und Schutz bedrohter Tiere (insbesondere Insekten)
- > Einrichtung eines Monitorings von Wildbienen und Tagfaltern

[C3](#) » Biologische Sicherheit und Vermeidung von Faunen- und Florenverfälschung

- > Bewusste Wahl heimischer Wildstauden und Gehölze
- > Vermeidung gebietsfremder Arten

[C9](#) » Siedlung und Verkehr; Schaffung von Naturerlebnissräumen, um das Naturverständnis von Kindern zu fördern

- > Innenhof-Entsiegelung
- > Einbinden von kommunikativen Elementen im Sinne der Umweltbildung (Informationstafeln, Nisthilfen, Veranstaltungen etc.)

[C11](#) » Biodiversität und Klimawandel

- > Umbau der vorhandenen Rasenflächen in ökologisch wertvolle Blühflächen, die an Trockenheit angepasst sind und ohne Bewässerung in der Dauerpflege auskommen
- > Etablierung von PikoParks als neuen Grünflächentyp

[C14](#) » Bildung und Information; Hinweise zur biologischen Vielfalt auf städtischen Flächen; Vermittlung des Wertes biologischer Vielfalt

- > Schaffen von Naturerfahrungsräumen in der Stadt
- > zielgruppenorientierte Kommunikation zum Thema Naturschutz
- > Erstellung einer Website
- > Herausgabe von Schulungs- und Informationsmaterialien
- > Mieterfeste, Infoveranstaltungen für Gärtner, Mieter und Vorstände